

## **„Motorenlärm übertönt das Pfeifen der Singvögel“**

### **Zur Motion von Landrat Ruedi Jurt zum Thema Lärmsanierung entlang der Autobahn A 2**

Traktandenliste der Landratssitzung vom 20. Oktober 2004 - Geschäft 11: Motion von Landrat Ruedi Jurt, Beckenried, und Mitunterzeichnenden betreffend Lärmimmissionen entlang der A 2 ab Stans Süd-Buochs-Beckenried.

Die Singvögel pfeifen tagsüber lieblich vom Dach, leider können sie nicht mehr gehört werden, denn die Motorfahrzeuge auf der Autobahn übertönen ihren Gesang. Auch während der Nacht wird es nicht ruhiger, die Schläge bei den Brückenübergängen und das Dröhnen ist sogar noch besser hörbar.

Ruedi Jurt aus Beckenried mit seinen Mitunterzeichnern lancierte dieses genannte Geschäft. Hinter dieser Motion steckt aus meiner Sicht wesentlich mehr als nur die drei Zeilen, wie sie im Nidwaldner Amtsblatt zu lesen waren. Handelt es sich doch um ein weit reichendes Sachgeschäft, welches die Lebensqualität von mindestens drei Gemeinden (Ennetbürgen, Buochs und Beckenried) im immer hochgelobten, schönen und erholsamen Kanton Nidwalden wesentlich verbessern könnte. Die Rede ist von durchgehenden Lärmschutzwänden entlang der Autobahn A 2, von Stans bis Beckenried. Wer hat vor 20 oder noch vor 10 Jahren gedacht, dass der Verkehr derart massiv zunimmt? Wer hat damals

geglaubt, dass derzeit der Lärm auf der Autobahn rund um die Uhr so massiv vorhanden sein wird? Im Kanton Zug sowie rund um die Stadt Luzern wurden bereits grosse Bauvorhaben für die Dämmung der Lärmimmissionen ausgeführt. Dies sollte doch auch in Nidwalden möglichst bald realisiert werden können.

Eigentlich dürfte die Finanzierung solcher Bauvorhaben gar keine Probleme machen, wurde uns doch vor diversen Abstimmungen (Vignette, Treibstoffzollzuschlag, Schwerverkehrssteuer) seitens der Behörden garantiert, dass die Gelder zweckgebunden seien und ausschliesslich für den Strassen- und Autobahnunterhalt/-bau eingesetzt werden (Verursacherprinzip). Wer geglaubt hat, nach der Freigabe der 40-Töner werde der Lastwagendurchgangsverkehr abnehmen (grössere Zuladung pro Fahrzeug = Reduktion von Lastwagen), der benutzt die Autobahn nie.

Alle Betroffenen von diesem in den letzten paar Jahren enorm gestiegenen Lärm auf der Autobahn wären dankbar, wenn endlich solche Lärmschutzbauten errichtet werden könnten. Die erwähnte Lebensqualität würde um ein Vielfaches erhöht werden. Das Thema Lärmimmissionen bei einem Hausbau wäre ebenfalls entschärft. Aus meiner Sicht würde dies dem Tourismus im ganzen Kanton dienlich sein. Ja, man könnte auch im Buochli oder auf dem Bürgenstock (ob Ennetbürgen) wieder in Ruhe durch die Gegend wandern.

Liebe Land- und Regierungsräte, tretet auf die Motion ein, behandelt das Geschäft und baut den durchgehenden Lärmschutz möglichst bald - in anderen Kantonen wars auch möglich. Der Grossteil der Bevölkerung wird dankbar sein, und der Kanton Nidwalden vermehrt lebenswert.

FRITZ GABATHULER, BUOCHS